

Presseinformation

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfeldern
Tel.: + 49 7623 92-1818
Fax: + 49 7623 92-3466

17. Januar 2018

Sturm „Evi“ sorgte für weitere Stromausfälle in Südbaden

- ED Netze versorgte alle Haushalte wieder mit Strom
- Techniker setzten fünf Stromaggregate ein

Südbaden. Das Sturmtief „Evi“ führte zu weiteren Stromausfällen heute (17.01.18) im Landkreis Waldshut und im Schwarzwald-Baar-Kreis. Die Netzleitstelle und die Stützpunkte in Gurtweil und in Neustadt versorgten alle Haushalte wieder mit Strom. Betroffene Orte waren: Höchenschwand, Amrigschwand, Tiefenhäuser, Urach, Schollach, Berau und Brenden. Wie schon am Tag zuvor rückte ED Netze mit rund 20 Technikern und externen Freileitungskolonnen aus, um unter Hochdruck die umfangreichen Schäden zu beheben.

Um 6.30 Uhr bewirkten Starkregen, Schnee und Windböen einen Stromausfall in Höchenschwand, Amrigschwand und Tiefenhäuser. Die meisten Haushalte hatten nach einer Stunde wieder Strom. Die letzten Haushalte gingen in Amrigschwand 50 Minuten später ans Netz.

In Urach und in Berau stürzten zwei Bäume in Freileitungen, welche die Leiterseile zu Boden rissen. Um 11.17 Uhr fiel der Strom in Urach und Schollach aus. Nach einer Stunde hatten fast alle Haushalte wieder Strom. Die letzte Station versorgten die Techniker nach 3 Stunden und 45 Minuten mit einem Notstromaggregat.

In Berau und Brenden hatten die Haushalte ab 11.40 Uhr keinen Strom mehr. Da die Reparatur der abgerissenen Stromleitung umfangreich war, brachten ED Netze Mitarbeiter vier Notstromaggregate vor Ort. Um 15.15 Uhr waren alle Aggregate angeschlossen, welche die beiden Orte mit Strom versorgten, bis die Leitung repariert war. Um 17.00 Uhr konnte die reparierte Freileitung wieder zugeschaltet werden.

Bis alle Reparaturen im betroffenen Netzgebiet abgeschlossen sind, dauert es voraussichtlich noch zwei Wochen.

Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. 280 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 295.000 Netzkunden und 16.000 dezentralen Einspeiseanlagen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Dazu unterhält ED Netze ein komplexes System mit 40.000 Masten, 8.300 Kilometern Erdkabel, 3.900 Kilometern Freileitungen sowie 3.300 Transformatoren und 22.000 Schaltgeräten. Der Verteilnetzbetreiber kümmert sich um Bau, Betrieb und Instandhaltung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Ansprechpartner:

Ingrid Mardo, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2655, ingrid.mardo@energiedienst.de

Mehr Infos unter: www.ednetze.de

Übrigens: Wo es aktuell im Stromnetz der ED Netze Störungen gibt, finden Sie im Internet:
www.ednetze.de/unterbrechungen

Ansprechpartner:

Ingrid Mardo, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2655, ingrid.mardo@energiedienst.de